



BLÄTTCHE

EINTRACHT FRANKFURT VS. SC FREIBURG
5. SPIELTAG | 24.09.2023, 17.30 UHR





ADLER- GEBABBEL

**VOLLE
DRÖHNUNG
GEESCHE DES
STREICH-
ORCHESTER!**



GUDE EINTRACHT-FANS,

herzlich willkommen zu unserem Bundesliga-Heimspiel gegen den SC Freiburg, gegen den wir seit dem ersten SC-Aufstieg 56 Punkte geholt haben – nur gegen Bremen waren es seither im Oberhaus mehr (60). Die Erinnerungen an das bis dato letzte Aufeinandertreffen im Deutsche Bank Park sind noch frisch. Das 2:1 Ende Mai brachte uns in die Play-offs zur UEFA Europa Conference League, in der wir am vergangenen Donnerstag debütiert haben. Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

An diesem Sonntag wollen wir unbedingt den zweiten Heimsieg in dieser Saison feiern. **Forza SGE!**



Findet zuletzt die Lücke in Bochum, aber auch am letzten Spieltag der Vorsaison zum immens wichtigen 2:1-Siegtreffer gegen Freiburg (Bild): Éric Junior Dina Ebimbe.

RUND UMS SPIEL

- Die Waldtribüne beginnt um 16.15 Uhr vor dem Museum.
- Beide Teams haben in der ersten halben Stunde noch nicht getroffen in dieser Bundesligasaison.
- Éric Junior Dina Ebimbe ist der letzte Torschütze gegen Freiburg (2:1-Siegtreffer im Mai) und für die Eintracht in der Bundesliga (1:0-Führung in Bochum).



Nur Frank Schmidt ist in der Bundesliga dienstälter: Christian Streich coacht seit 2012 den SC Freiburg.

GEGNERCHECK

DAS ALU IM WEG

Der SC Freiburg qualifizierte sich zuletzt zweimal in Folge für die UEFA Europa League und war in dieser Woche in Piräus gefordert. In der Liga siegten die Breisgauer zunächst zweimal, ehe das 0:5 in Stuttgart und das 2:4 nach zwei späten Gegentoren gegen Dortmund folgten. Die Mannschaft von Cheftrainer Christian Streich ist offensiv ausgerichtet, gibt die drittmeisten Torschüsse (69) der Liga ab, steht allerdings erst bei fünf Toren aus vier Spielen. Das liegt unter anderem daran, dass der SCF schon sechs Mal an Pfosten oder der Latte scheiterte – Spitzenwert im Oberhaus.

Für die Verbesserung der Chancenverwertung sind allen voran die Stürmer um Lucas Höler, Michael Gregoritsch und Roland Sallai verantwortlich, während Vincenzo Grifo für die gefährlichen Hereingaben sorgen soll. Die Viererkette um Abwehrchef Matthias Ginter ist eingespielt, es gab keine personelle Veränderung zur Vorsaison. Christian Günter fehlt nach seiner Ende August erneut erlittenen Unterarmfraktur bis auf Weiteres. Eigengewächs Noah Atubolu (21/erste Bundesliga-Saison) steht für den nach England gewechselten Mark Flekken zwischen den Pfosten.



Zuletzt erstmals Freiburger Kapitän bei Spielbeginn: Maximilian Eggestein.

SPIELER IM FOKUS

LAUFFREUDIG, PASSSICHER

Mit 26 Jahren hat Maximilian Eggestein bereits 222 Bundesligaspiele (zuletzt sechs Spielzeiten mit mindestens 31 Einsätzen) auf dem Konto stehen und gehört beim SC Freiburg zu den wichtigsten Führungsspielern. Gegen Borussia Dortmund trug er zuletzt die Kapitänsbinde als Ersatz für Christian Günter (verletzt) und Vincenzo Grifo (später eingewechselt und Vorbereiter beider Tore). 2021 war Eggestein aus Bremen zum Sport-Club gewechselt.

In dieser Saison überzeugt er vor allem mit Passsicherheit im Spielaufbau und durch seinen unermüdlichen Einsatz. 94,4 Prozent angekommene Pässe bedeuten ligaweit Platz vier. Mit 10,7 gelaufenen Kilometern pro Spiel ist er der lauffreudigste Freiburger. Da sein Nebenmann in der Zentrale Nicolas Höfler gesperrt ausfällt, wird es aus Freiburger Sicht auf Eggesteins Fähigkeiten im Mittelfeld ankommen.

- 66 Bundesligaspiele für Freiburg (zwei Tore, vier Assists)
- 21 Partien für die deutsche U21- und U20-Nationalmannschaft
- Verbrachte die Jugend ab der U17 bei Werder Bremen

ZUSAMMEN KRASSE



pepsi.de

DIE KADER



Tor

1	Kevin Trapp	4	0	0
33	Jens Grahl	0	0	0
40	Kauã Santos	0	0	0
41	Simon Simoni	0	0	0

Abwehr

3	Willian Pacho	4	0	0
4	Robin Koch	4	0	0
5	Hrvoje Smolcic	2	0	0
20	Makoto Hasebe	1	0	0
24	Aurélio Buta	4	0	0
29	Niels Nkounkou	2	1	0
31	Philipp Max	4	0	1
35	Tuta	3	0	0
46	Dario Gebuhr	0	0	0

Mittelfeld

6	Kristijan Jakic	2	0	0
8	Farès Chaibi	1	0	0
15	Ellyes Skhiri	4	0	0
16	Hugo Larsson	2	0	0
17	Sebastian Rode	2	0	0
22	Timothy Chandler	0	0	0
26	Junior Dina Ebimbe	4	1	1
27	Mario Götze	4	0	0
28	Marcel Wenig	0	0	0
30	Paxten Aaronson	3	0	1
44	Davis Bautista	0	0	0
45	Mehdi Loune	0	0	0
49	Harpreet Ghotra	0	0	0

Angriff

7	Omar Marmoush	4	1	1
18	Jessic Ngankam	4	0	0
21	Lucas Alario	0	0	0
23	Jens Petter Hauge	1	0	0
36	Ansgar Knauff	1	0	0
43	Noel Futkeu	0	0	0
48	Ignacio Ferri Julià	0	0	0

Tor

1	Noah Atubolu	4	0	0
21	Florian Müller	0	0	0
31	Benjamin Uphoff	0	0	0

Abwehr

3	Philipp Lienhart	4	0	0
4	Kenneth Schmidt	3	0	0
5	Manuel Gulde	2	0	0
17	Lukas Kübler	4	0	0
25	Kiliann Sildillia	3	0	0
28	Matthias Ginter	4	0	0
30	Christian Günter	1	0	0
33	Jordy Makengo	0	0	0
37	Max Rosenfelder	0	0	0

Mittelfeld

7	Noah Weißhaupt	3	0	1
8	Maximilian Eggstein	4	0	0
11	Daniel-Kofi Kyereh	0	0	0
14	Yannik Keitel	1	0	0
22	Roland Sallai	4	1	0
27	Nicolas Höfler	3	1	0
32	Vincenzo Grifo	4	0	2
34	Merlin Röhl	3	0	0
42	Ritsu Doan	4	0	0

Angriff

9	Lucas Höler	4	1	0
20	Junior Adamu	1	0	0
26	Maximilian Philipp	2	1	0
38	Michael Gregoritsch	4	0	0

Trainer Dino Toppmöller

Trainer Christian Streich



Einsätze 2023/24



Tore



Vorlagen



Gelbsperre droht



gesperrt

11TEAMSPORTS



SPONSOR OF THE DAY



#SGESCHICHTE

TONY, DU-RI, RRAKLLI

Während Eintrachts Frauen im DFB-Pokal auf den SC treffen und schöne Erinnerungen bemühen (Cheftrainer Arnautis: „Das letzte Heimspiel in diesem Wettbewerb war auch gegen Freiburg und wir sind bis ins Finale gekommen“), gibt’s das bei den Männern auch. Vor 30 Jahren schnürte Tony Yeboah seinen ersten Dreierpack im Waldstadion gegen Freiburg, beide Teams stiegen 1998 gemeinsam in die Bundesliga auf und dann denkt man gerne an den 27. Mai 2023 zurück ...



Wir erinnern uns gerne

Hach, war das schön. Am 27. Mai dieses Jahres hat die Eintracht-Familie mächtig gezittert. Dina Ebimbe erzielte in der Nachspielzeit den Siegtreffer, der die Adlerträger in die Europa Conference League katapultierte.

Wir erinnern uns nicht gerne

Drei Tage nach Tonys Dreierpack im Waldstadion (Endstand: 3:0) war der SC Gastgeber gegen die Eintracht, in der 3. Runde des DFB-Pokals. Freund und Raklli sorgten in der Verlängerung für den 5:3-Sieg der Breisgauer.

Bei beiden Vereinen aktiv

Cha Du-ri, Sohn des legendären Bum-Kun, kickte von 2003 bis 2006 für die SGE (87 Spiele, 12 Tore). In der Saison 2009/10 spielte Cha für den SC Freiburg (23/1).



Aus unserem Archiv

Das Spielankündigungsplakat stammt vom 23. Spieltag der Saison 1997/98. Die SGE besiegte den SC 2:0 (Sobotzik, Zampach) und verteidigte die Tabellenführung. Am Ende stand der Aufstieg in die Bundesliga – für beide Teams.



5. SPIELTAG

1		Bayer 04 Leverkusen	13:5	10
2		FC Bayern München	11:4	10
3		RBL Leipzig	13:4	9
4		VfB Stuttgart	14:6	9
5		TSG Hoffenheim	10:6	9
6		VfL Wolfsburg	7:5	9
7		Borussia Dortmund	8:5	8
8		1. FC Union Berlin	9:7	6
9		Eintracht Frankfurt	4:3	6
10		SC Freiburg	5:10	6
11		1. FC Heidenheim	8:9	4
12		SV Werder Bremen	6:9	3
13		VfL Bochum	4:9	3
14		Borussia M'gladbach	8:12	2
15		FC Augsburg	7:12	2
16		1. FC Köln	3:7	1
17		SV Darmstadt 98	5:13	1
18		1. FSV Mainz 05	3:12	1

22.-24. SEPTEMBER

Fr., 20.30 Uhr
VFB – SVD

Sa., 15.30 Uhr
FCB – BOC
BVB – WOB
FCU – TSG
BMG – RBL
FCA – M05

Sa., 18.30 Uhr
SVW – KOE

So., 15.30 Uhr
B04 – HDH

So., 17.30 Uhr
SGE – SCF

MATCHDAY SPECIAL



MATCHDAY SPECIAL

13 €

**GYMSACK
SPORTGEMEINDE 1899**